



Ihre Zeitung vor Ort  
Kirchplatz 2 052 04/8 70 34-0  
E-Mail steinhagen@haller-kreisblatt.de  
Anzeigen 052 01/15-111  
Leserservice 052 01/15-115  
Ansprechpartner Redaktion:  
Frank Jasper (fja) 052 04/8 70 34-10  
Sonja Faulhaber (son) 052 04/8 70 34-11  
Jonas Damme (joda) 052 04/8 70 34-0  
Fax Redaktion 052 04/8 70 34-14  
www.haller-kreisblatt.de

## TERMINE

### Büchereien

**Gemeindebibliothek**, 14.00 bis 18.00, Am Kirchplatz 26a.  
**Nebenstelle der Gemeindebibliothek**, 15.00 bis 17.00, Brockhagener Str. 244.

### Bäder

**Hallenbad**, Familienbad 6.00 bis 8.00 und 13.15 bis 21.45, 19.00 bis 19.30 Wassergymnastik, Am Cronsbach 4.  
**Waldbad**, bei einer Außentemperatur ab 20 Grad Celsius, 13.00 bis 19.00, Waldbadstr. 39.

### Gespräche

**Sprechstunde des Generationenbüros**, 15.00 bis 17.00, Alte Dorfschule, Brockhagener Str. 224, Brockhagen.

### Kirchen

**Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde Brockhagen**, 9.00 bis 12.00, Brockhagener Str. 234.

### Speziell für Ältere

**AWO-Gymnastik**, 14.00, Aula Grundschule Steinhagen, Pestalozzistr. 1.

### Bürgerservice

**Bürgerberatung**, 7.30 bis 17.00, Rathaus, Am Pulverbach 25.  
**Rathaus**, 8.00 bis 12.30, Am Pulverbach 25.  
**Steinhagener Tisch**, 11.30 bis 13.00, Haus der Jugend „Checkpoint“, Laukshof 2.

### Sonstige Notdienste

**Ärztlicher Notdienst**, Tel. 116 117.  
**Zahnärztlicher Notdienst**, Tel. (0 18 05) 98 67 00.  
**Apotheken-Notdienst**, Tel. (08 00) 0 02 28 33 oder www.akwl.de.

### Beratung

**Familienzentrum**, 9.00 bis 11.00 Sprechstunde Abteilung Jugend, Familie und Sozialer Dienst, Brockhagener Str. 20.  
**Mobiles Hospizteam**, Tel. (01 72) 1 87 72 59.

## Gemeinsamer Pfingstgottesdienst

■ **Steinhagen (HK)**. Die Kirchengemeinden St. Hedwig, Brockhagen und Steinhagen feiern am Pfingstmontag wieder einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst. Er beginnt um 11 Uhr im Garten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, bei schlechtem Wetter im Bonhoeffer-Haus. Das Motto des Gottesdienstes lautet »Kirche im Kreuzfeuer«.

## Seniorengruppe in der Mensa

■ **Steinhagen (HK)**. Meiko Gaese referiert am Freitag, 7. Juni, bei der Seniorengruppe »ab 60« in der Schulzentrums Mensa über Australien. Die Zuhörer erfahren Interessantes über dicht besiedelte Küsten und menschenleere Outbacks. Beginn ist um 15.30 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen. Eintritt: 4 Euro.

# Tempur investiert 1,8 Millionen

**Neuer Knotenpunkt:** Der Matratzenhersteller will den Standort an der Carl-Benz-Straße zum internationalen Logistikzentrum ausbauen. Auch anderswo wird umstrukturiert



**Soll modernisiert werden:** Das Lager von Tempur-Sealy im Gewerbegebiet unterhalb der Waldbadstraße wird in großem Stil umgebaut. Über die A33 fahren die Lkw dann bis nach Dänemark, Österreich und in die Schweiz.

FOTO: TIMO BLASCHKE

■ **Steinhagen (HK/joda)**. Die »Tempur Sealy Deutschland GmbH« hat in diesem Sommer Großes vor: Am Standort Steinhagen investiert der Matratzenhersteller einen siebenstelligen Betrag in einen umfassenden Aus- und Umbau der Lagerhallen.

Danach kann Tempur das Gelände effizienter nutzen: mit 1.000 Quadratmetern mehr Lagerfläche und mehr Raum für die Lkw-Abwicklung. Mit der großen Investition soll die gesamte Unternehmenslogistik verbessert, aber auch Kosten gespart und die Umwelt geschont werden. Einher geht der Umbau mit einer Umstrukturierung der GmbH zu einer Gemeinsamen Tempur-Sealy-Organisation für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Schon 2013 hatte die Tempur Pedic International den großen Matratzenhersteller Sealy übernommen. Der Mut-

terkonzern sitzt heute in Kentucky, USA.

14.000 Matratzen lagern zur Zeit an der Carl-Benz-Straße auf einer Fläche von 7.000 Quadratmetern. Doch für den Matratzenhersteller, dessen Deutschland-Zentrale in Steinhagen liegt, ist das noch nicht genug.

Deshalb nimmt das Unternehmen voraussichtlich 1,8 Millionen Euro in die Hand, um die in die Jahre gekommenen Lagerhallen zu einem modernen Logistikzentrum umzubauen. Ziel ist es, auf der gleichen Grundstücksfläche rund 1.000 Quadratmeter zusätzliche Lagerfläche zu schaffen, die Platz für weitere 2.000 Matratzen bieten.

Doch das ist nur ein Teil des Projekts. Ende 2019, so ist es geplant, sollen die Umbauten fertiggestellt sein und neben mehr Lagerkapazität auch Raum für verbesserte Logistikprozesse bieten.

## Abriss-Lagerverkauf

◆ **Damit die Arbeiten auf dem Gelände wie geplant im Sommer starten können, muss diese zunächst komplett geräumt werden.** Vom 12. bis zum 15. Juni bietet der Matratzenhersteller bei einem großen Abriss-Lagerverkauf Auslaufmodelle, B-Ware und

Was das im Detail bedeutet? Eine Bestandshalle wird komplett abgerissen, eine weitere wird durch einen Anbau erweitert. Hinzu kommt die Sanierung des Verladehofes sowie die Erweiterung der neuen, wettergeschützten Verlagerampen. Nach dem Umbau kann Tempur Sealy die Fläche des Geländes noch effizienter nutzen und hat mehr Platz für effektivere Abarbeitung der Lkw und die gesamten Abläufe der Kommissionierung.

Ausstellungsstücke mit Rabatten an. Während der Öffnungszeiten von Mittwoch bis Freitag zwischen 13 und 17 Uhr und am Samstag zwischen 10 und 13 Uhr finden Kunden ein großes Sortiment an Matratzen, Kissen, Rahmen aber auch Betten vor.

Das neue Logistikzentrum setzt auf energiesparende LED-Beleuchtung und wird mit einer energieeffizienten Erdgasheizung ausgestattet. So trägt der Umbau auch zum Umweltschutz bei und hilft dabei, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren.

Mit der Investition verstärkt der Matratzenhersteller auch die Bedeutung des Standortes Steinhagen. Die direkte Lage an der A33 verbindet Steinhagen mit dem Produktionsstandort im dänischen

Aarup und den umliegenden Fachhändlern – optimale Voraussetzungen für einen logistischen Knotenpunkt.

Ein weiterer Grund für den Umbau ist eine Umstrukturierung innerhalb des Unternehmens: Die Tempur Sealy Deutschland GmbH verschmilzt mit der Tempur Schweiz AG zu einer gemeinsamen Organisation – und zentriert die gesamte Logistik der fusionierten Unternehmen in Steinhagen.

„Durch die Umstrukturierung und Investition können wir die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter zukunftssicher gestalten. Das freut uns natürlich sehr, denn wir sind gerne ein Teil von Steinhagen“, kommentiert Thomas Bauer, Geschäftsführer von Tempur Sealy Deutschland GmbH und Managing Director von »Tempur Sealy DACH«, der neuen Firma die bevorstehenden Neuerungen.

## Ferienspiele der Gemeinde vom 5. bis 23. August

■ **Steinhagen (HK)**. Die Ferienspiele der Gemeinde Steinhagen finden jährlich drei Wochen lang in den Sommerferien unter einem bestimmten Motto statt. In diesem Jahr werden es die letzten drei Ferienwochen sein, also vom 5. bis 23. August. Alle Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren sind zu den Ferienspielen eingeladen.

Wie in den Vorjahren wird an vier Stationen für die Kinder täglich von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 14 Uhr ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm angeboten.

Bei den Steinhagener Ferienspielen handelt es sich um ein offenes Angebot für Steinhagener Kinder. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist bis auf einzelne Veranstaltungen, für die eine kleine Gebühr erhoben wird, kostenlos. Detaillierte Informationen zum diesjährigen Programm veröffentlicht das Haller Kreisblatt zeitnah.

## AWO-Theater-AG ist ausverkauft

■ **Steinhagen (HK)**. Als einen vollen Erfolg bezeichnen die Organisatoren der AWO-Theater-AG ihre Ausflüge zu Kulturveranstaltungen. Alle Tickets für das Stück »My fair Lady« im Bielefelder Stadttheater sind bereits ausverkauft. Selbstverständlich soll es aber bald weitere Fahrten zum Stadttheater geben.

## Treff für Alleinerziehende

■ **Steinhagen (HK)**. Der Treff für Alleinerziehende findet wieder am Donnerstag, 27. Juni, in der AWO-Kita Laukshof statt. Beginn ist um 17 Uhr. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

# Ein Mammutbaum gegen den Klimawandel

**Informative Waldwanderung:** Drei Amshausener wollen erklären, woran der Wald heute krankt, was das für Steinhagen bedeutet und welche Lösungen die Forstwirte anstreben

■ **Steinhagen (joda)**. Die engagierte Amshausenerin Birgit Lutzer plant gemeinsam mit den beiden Waldbauern Ernst Niedermeyer und Gerhard Heitkämper eine Wanderung durch den Teuto. Eineinhalb Stunden lang wollen die drei Interessierte über den Zustand des deutschen Waldes aufklären.

Niedermeyer und Heitkämper bewirtschaften jeweils einige Hektar Forst im Teuto. Sie kennen die Probleme, die derzeit viele Deutsche umtreiben, aus der Praxis und arbeiten an eigenen Lösungen. „Erst kam Sturm Friederike, dann der heiße Sommer und dann die Käfer“, zählt Ernst Niedermeyer beim kleinen Pressetermin auf. „Mittlerweile ist das Holz für zwei bis drei Jahre zum Liegen gekommen.“ Fichte sei derzeit aber nahezu unverkäuflich. Waldbauern, die tatsächlich auf die Einkünfte aus dem Holzverkauf angewiesen seien, stellten sich auf Jahre andauernde finanzielle Ausfälle ein. „Mittlerweile werden deutsche Fichten schon nach China exportiert“, berichtet Gerhard Heitkämper von den krassen Auswirkungen des Klimawandels.

Die beiden Amshausener Waldbauern arbeiten bereits an eigenen Strategien, dem Klimawandel zu begegnen. „Pro-

Grad Klimaerwärmung wandert die Vegetation 750 Kilometer nach Norden“, erklärt

Ernst Niedermeyer. Entsprechend müsse man sich nun im Süden umschauen, um Bäu-

me zu finden, die in Deutschland eine Zukunft haben.

Auf einer Probefläche habe er Douglasie, Lärche, Esskastanie oder auch Amerikanische Küstentannen angepflanzt. Im Gegensatz zu anderen Forstwirten halte er es für unabdingbar, Arten anzupflanzen, die in Deutschland nicht heimisch sind. „Nachhaltig wirtschaften, darum geht es ja eigentlich.“

Bereits sein Vater habe vor knapp 50 Jahren am eigenen Hof einen amerikanischen Mammutbaum gepflanzt. Der gedeiht bis heute – im wahren Sinne des Wortes – hervorragend, im Gegensatz zu vielen Fichten, die mittlerweile am Boden liegen.

## Die Führung

◆ Die geführte Wanderung startet am kommenden Freitag, 7. Juni, um 16.30 Uhr an der Westfalen-Tankstelle an der ehemaligen B68. Sie soll etwa 90 Minuten dauern. Anmeldungen nimmt Birgit Lutzer unter ☎ (052 04) 92 12 96 oder per Email an b.lutzer@frischerwind-in-steyn.de entgegen. Natürlich soll ausreichend Zeit für Fragen bleiben.



**Laden ein zur Waldführung:** Organisatorin Birgit Lutzer und die Waldbauern Ernst Niedermeyer sowie Gerhard Heitkämper posieren an einer Fichte, die Sturm Friederike gefällt hat. Im Hintergrund steht der hierzulande seltene Mammutbaum.

FOTO: JONAS DAMME

## Landpartie mit Häppchen

■ **Steinhagen (HK)**. Stadtführerin Rosemarie Nölle lädt am Samstag, 29. Juni, zu einer besonderen Fahrradtour ein. Es geht auf eine kulturelle und kulinarische Entdeckungstour durch Steinhagen. Auf der Tour werden kurze Stopps eingelegt, um kleine Leckerbissen zu probieren. Gleichzeitig wird auf Wissenswertes zur Geschichte der Gemeinde aufmerksam gemacht. Start zu der etwa zehn Kilometer langen Radtour ist um 14 Uhr an der Dorfkirche. Haltepunkte werden Vino Tes-

sa und die Traditions Konditorei Nollmann sein. Außerdem geht es vorbei an der katholischen St. Hedwig-Kirche und der Skulptur »Der Knieende« vorm Hörmann-Forum. Den Abschluss bietet der Hof der Familie Andrzejewski an der Langen Straße bei Kaffee und Kuchen. Dort wird außerdem Honig probiert. Für die Radtour, die nur bei trockenem Wetter stattfindet, ist eine Anmeldung bei Rosemarie Nölle nötig unter ☎ (052 04) 92 14 14. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person.

## Der Grieche unter neuer Leitung



■ **Steinhagen-Brockhagen (fja)**. Seit April war das griechische Grillrestaurant in Brockhagen geschlossen. Heute öffnet es wieder. Der Bruder der bisherigen Betreiberin leitet nun das Lokal, das ab sofort »Nik der Grieche« heißt.

Die Familie Papagiannis, die seit 1998 bereits in Halle, Versmold und Osnabrück Restaurants betrieben hat, serviert in den renovierten Räumen Gyrosspezialitäten, Pizzen, Schnitzelgerichte, Burger, Salate und mehr. FOTO: F. JASPER